

Finstere Geheimnisse

Dies ist der erste Teil einer 4 teiligen Reihe

Von Sora-nee

Kapitel 5: Ein seltsamer Gast

Sie segelten eine Weile weiter und schon bald, konnten sie die Insel nicht mehr sehen. Sanji war in der Küche und kochte fleissig, während Ruffy sabbernd durch die kleine Scheibe blickte und auf und ab hüpfte.

Zorro hatte sich lang gemacht und schnarchte laut, während Chopper und Lysop herum alberten.

Die Tür flog auf und Ruffy bekam sie voll ins Gesicht. "Aua Sanji, das tut weh." jammerte er und rieb sich die getroffene Stelle. "Selber Schuld, dann steh da nicht so blöd rum." keifte Sanji ihn an. "Er trug ein Tablett, auf dem drei Teller standen. "Wow." sagte Ruffy, als er die Teller entdeckte und dehnte sogleich seinen Arm, um sich einen zu krallen. Doch Sanji wehrte seinen Käptn mit einem Kick ab. "Lass, das du Idiot, das ist für die Ladys." fauchte er und ging weiter. "Wo ist mein Essen?" hakete Ruffy nach. "Drinne, du kannst es dir selbst nehmen." "Juhuuu." Ruffy machte einen Luftsprung und verschwand in der Küche. Er fing sofort an alles in sich hineinzustopfen was er zu fassen bekam. "Wow, das ist der Wahnsinn, einfach lecker." mampfte er mit vollem Mund.

"Namilein, Vivimausi, Aryaschätzchen ich hab euer Essen, hier nur das Beste für meine Mädels." zwitscherte Sanji in einer Art Sing-Sang, als er auf die drei zu tänzelte. Sie bedankten sich und fingen an zu essen. Lysop und Chopper waren inzwischen Ruffy in die Küche gefolgt und stopften massenweise Futter in sich hinein. Zorro schnarchte immer noch, er hatte wohl keinen Hunger.

Die Zeit verging und sie segeletem immer weiter Richtung Alabasta. "Morgen müssten wir in Alabasta ankommen." stellte Nami zufrieden fest und blickte zu Vivi. Diese lächelte. "Das ist schön." Sie blickte aufs Meer hinaus und lies sich den Wind durch die Haare wehen. "Du Nami?" "Mmh?" gab sie zurück "Ich leg mich etwas hin, wenn du nichts dagegen hast." sagte Vivi "Nein mach nur, hier läuft ja alles." Vivi lächelte noch einmal und verschwand in der Kabine. Sanji befand sich gerade in der Küche und bereitete das Abendessen vor.

"Hey da schwimmt etwas im Wasser" schrie Chopper auf und deutete auf einen Punkt ein paar Meter rechts von ihnen. "Wo denn? Was ist es?" fragte Ruffy begeistert. "Vielleicht ein Schatz." sagte Nami begeistert und Berrie Zeichen leuchteten in ihren Augen auf. Sie segelten näher heran und fischten es aus dem Wasser. "Nur ein Fass und ein komischer Kerl" sagte Nami enttäuscht und ging weg. "Wow danke ihr Schätzchen, ihr habt mir das Leben gerettet. Ich kann nämlich nicht schwimmern

müsst ihr wissen" sagte der Mann und stand auf. Er trug ein Ballerina Outfit und darüber einen rosanen Umhang mit zwei Schwänen und Flügeln am Rücken befestigt. "Ich bin Bon Curry. Und wer seid ihr Schnuckelchen?" "Ich bin Ruffy und das sind Chopper, Lysop, Nami, Arya und Zorro. stellte Ruffy seine Bande der Reihe nach vor. "Es freut mich unheimlich euch kennen zu lernen. Ihr seid ja so Schnuckelig. Ihr müsst wissen ich bin von meinem Schiff gefallen und die Wellen trugen mich fort. Ohne diese Fass wäre ich längst ertrunken" erklärte Bon Curry. "Du hast Teufelskräfte oder? Deshalb kannst du nicht schwimmen" fragte Nami dann. "Ja ganz recht Schätzchen. Ich habe Teufelskräfte. Ich habe einmal von der Transen-Frucht gegessen. Durch diese kann ich mich in jeden Verwandeln den ich mal mit meiner linken Hand berührt habe." "WAAAHNSINN. Das ist ja coool." sagten Ruffy, Lysop und Chopper mit glänzenden Augen. "Zeig uns wie das geht. Bitte bitte." bettelten die drei. "Also gut ihr Schnuckelchen. Nur für euch eine kleine Kostprobe." Er berührte sein Gesicht mit der linken Hand und Verwandelte sich in verschieden Leute denen er einmal begegnet war. Ruffy, Chopper und Lysop waren hin und weg und wollten mehr. "Also schön eine extra Einlage. Hier" sagte Bon Curry und lief Reihum und berührte jeden der Strohüte im Gesicht. Dann verwandelte er sich erst in Ruffy und sprach sogar mit dessen Stimme. Er ahmte nacheinander alle Mitglieder der Bande nach. Was er nicht wusste war das er bei der Berührung mit Arya, ihr auch seine Kräfte übertrug. Sie lachten viel und alberten noch lange herum, als sich ihnen ein Schiff in Schwanenform näherte. "Ohh da ist ja mein süßes Schiffchen. Kommt her meine Freunde hier bin ich." rief Bon Curry in Richtung des Schiffes. Sie plazierten ihre Schiffe direkt nebeneinander und Bon Curry und auch seine Besatzung waren übergücklich, dass sie wieder vereint waren. Mit Tränen in den Augen verabschiedeten sich die Strohüte von den Transen, als diese in der Ferne verschwanden. Vivi kam gerade an Deck und hatte noch die Abschiedsszene mitbekommen. "Wer war das denn?" fragte sie in die Runde. "Sie erzählten ihr von dem lustigen Typ und seinen Teufelskräften. Da spannte Vivi sich an und schaute sie entsetzt an. "Was ist denn los Vivi?" fragte Nami besorgt. "Ohh nein. Das war... er war ... er ist Mister 2. Der Mann mit den 1000 Gesichtern." sagte Vivi total entsetzt. Totenstille trat ein und alle starrten Vivi an. Plötzlich brach Chaos auf dem Schiff aus, alle schrien wild durcheinander da Bon Curry nun alle ihre Gesichter gespeichert hatte und sich so in jeden von ihnen verwandeln konnte.

Plötzlich sprang die Tür zur Küche auf und Sanji stand da. Er beobachtete für einen Moment den Tumult, dann brüllte er: "Was soll die Aufregung? Beruhigt euch alle mal wieder." Sofort blieben alle an Ort und Stelle stehen und blickten zu Sanji. "Was ist denn hier los?" fragte dieser und die anderen fingen an durcheinander zu reden. "Langsam, so verstehe ich kein Wort." befahl Sanji "Bitte einer nach dem anderen." Arya meldete sich zu Wort und Sanji hatte nur noch Augen für sie. "Ja meine Süße, erzähl mir was los ist." seuselte er und fing an zu tänzeln. Leicht verlegen, wegen Sanji's Verhalten begann Arya zu erzählen, was eben passiert war. Als sie geendete hatte, trat nachdenkliche Stille ein. Sanji überlegte eine Weile und zündete sich eine Zigarette an.

"Ich hab da eine Idee." sagte er langsam und brach dadurch das Schweigen. Er ging zu den anderen und befahl ihnen sich in einem Kreis aufzustellen. "Chopper, du holst bitte noch Verbandsmaterial." Die anderen wussten zwar nicht, was das ganze nun bringen sollte, aber sie folgten seinen Anweisungen und stellten sich in einem Kreis auf. Chopper flitzte in die Kabine und kam einen Augenblick später mit Verbänden zurück und fügte sich in den Kreis ein. Sanji hob einen dicken, schwarzen Stift hoch und malte sich ein breites Kreuz auf den Unterarm. Jetzt nahm er eine Verbandsrolle

und wickelte diese sich um den Arm, um das Kreuz zu verdecken.

Die anderen beobachteten ihn gespannt dabei, bis er fertig war. "So." fing er an zu erklären "Jeder malt sich jetzt ein X auf den Arm und wickelt sich dann den Verband drum. Dieser Verband ist unser Erkennungszeichen und falls doch Zweifel bestehen, nehmen wir den Verband ab und sehen das X. So können wir uns immer sicher sein, dass wir es sind und nicht diese Tunte."

"Wahnsinn, das ist so cool Sanji." freute sich Ruffy und malte sich direkt ein dickes X auf den Arm und lies ihn sich von Chopper verbinden. Die anderen taten es ihm nach und nach gleich. Jetzt legte jeder seinen verbundenen Arm in die Mitte zwischen ihnen übereinander. "Wir packen das. Für Vivi!" sagte Nami und alle stimmten mit ein "Für Vivi!" riefen sie im Chor.

Arya stand etwas unbeteiligt daneben, hatte aber die ganze Prozedur mitgemacht.

"Ich muss Ace finden." dachte sie "Das Königreich Alabasta interessiert mich nicht."

"Alles in Ordnung?" fragte Ruffy, der ihren nachdenklichen Blick bemerkt hatte.

"Äh ... j-ja sicher." stammelte sie und Ruffy legte ihr eine Hand auf die Schulter. Arya zuckte bei dieser Berührung wieder zusammen, sie wurde das Gefühl einfach nicht los, dass Ruffy ihr so vertraut war, aber Ruffy ging es genauso, doch er verstand es auch nicht.

"Wir werden Ace schon finden." sagte er aufmunternd zu ihr, als hätte er ihre Gedanken gelesen. Ein Lächeln huschte über ihr Gesicht und sie nickte. Ruffy lies sie los und blickte in die Runde. "Ich würde sagen." sagte er mit einem breiten Grinsen "Auf nach Alabasta!" Die anderen grinsten ebenfalls und verteilten sich sofort auf dem Schiff, um den Kurs zu korrigieren, da sie ein bisschen zu weit nach Osten abgedriftet waren.

Als sie fertig waren, machte jeder wieder das, wonach er Lust hatte. Sanji bereitete einen Cocktail für die Ladys zu, diese unterhielten sich angeregt über alles Mögliche. Zorro machte wie immer ein Nickerchen, Lysop putzte die Kanone und Chopper sah ihm aufgeregt dabei zu. Ruffy saß auf seinem Lieblingsplatz, dem Kopf der Flying Lamb und schaute aufs Meer.